

Grundrechte der Zuhörer von Zelazny, Gene (Das Präsentationsbuch, Campus Verlag GmbH, Frankfurt/M., 2009)

1. Ziele

- Das Recht der Zuhörer zu wissen, was sie nach Meinung des Vortragenden tun oder denken sollen, wenn die Präsentation vorüber ist
- Das Recht, die Gründe für ihre Beteiligung zu erkennen
- Das Recht auf sinnvoll genutzte Zeit

2. Respekt

- Das Recht, einen Beitrag zum intellektuellen Inhalt zu leisten und am Ergebnis teilzuhaben
- Das Recht, freundlich und höflich behandelt zu werden
- Das Recht, ernst- und wahrgenommen zu werden
- Das Recht auf Ehrlichkeit, wenn der Vortragende keine Antwort auf meine Fragen weiß
- Das Recht, mit den Füßen abzustimmen und bei einer miserablen Präsentation einfach den Raum zu verlassen

3. Zeitmanagement

- Das Recht, im Voraus zu wissen, wie lange die Präsentation dauern wird
- Das Recht auf pünktlichen Beginn und pünktliches Ende der Präsentation, damit mein eigener Terminplan nicht in Gefahr gerät
- Das Recht, ab und zu Pausen erwarten zu dürfen, und zwar nicht nur für biologische Bedürfnisse
- Das Recht, meine kostbare Zeit nicht zu verschwenden

4. Inhalt

- Das Recht zu wissen, wohin die Reise geht und wie die Präsentation strukturiert ist
- Das Recht, wichtige Informationen zu Beginn zu erfahren
- Das Recht, die wichtigsten Inhalte nachlesen zu können
- Das Recht zu erfahren, mit welchen Argumenten der Vortragende seine Position begründet und auf welche Fakten sich diese Argumentation stützt
- Das Recht auf sachlich richtige und vollständige Inhalte

5. Schaubilder

- Das Recht, jedes Wort auf jedem Schaubild von jedem Platz aus lesen zu können, ohne ein Opernglas benutzen zu müssen
- Das Recht, die Schaubilder so lange betrachten zu können, bis ich es verstanden habe
- Das Recht auf eine Erklärung komplizierter Schaubilder
- Das Recht auf Offenlegung der Quellen

6. Flexibilität

- Das Recht, die Präsentation zur Diskussion zu unterbrechen, damit die Gruppe eine gemeinsame Verständnisbasis erreicht
- Das Recht, Störungen vorrangig zu behandeln
- Das Recht, jederzeit Fragen stellen und auf diese Fragen antworten erwarten zu dürfen,
- Das Recht, bei schwierigen Aufgaben Hilfestellung erwarten zu können

7. Vortragstechnik

- Das Recht, den Vortragenden auch von der letzten Reihe aus zu hören
- Das Recht, die Präsentation auf mich wirken lassen zu dürfen, ohne von wildem Gestikulieren abgelenkt zu werden
- Das Recht, das Gesicht des Vortragenden zu sehen und nicht seinen Hinterkopf....
- Das Recht, den Humor des Vortragenden genießen zu dürfen
- Das Recht, mich nicht durch eine mangelnde Betonung langweilen zu müssen

8. Abschluss

- Das Recht, einen eindeutigen Überblick über den besprochenen Inhalt zu bekommen
- Das Recht, diesen Inhalt später noch einmal nachlesen zu können
- Das Recht, den Raum mit dem Gefühl zu verlassen, dass etwas Sinnvolles erreicht wurde
- Das Recht, (auch) ein (negatives) Feedback abgeben zu dürfen

Fragen:

Wie wirken sich die Rechte der Zuhörer auf Ihre Präsentation aus?

Was müssen Sie tun, um den Zuhörern gerecht zu werden?

Bleiben Sie konkret!